
STARTEN SIE DURCH MIT FÖRDERMITTELN!

Beratungsangebote für den
Mittelstand



WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Potentialberatung NRW

Wie zukunftsfähig ist Ihr Unternehmen? Gemeinsam mit Ihren Beschäftigten entwickeln Sie in einer Potentialberatung für Ihr Unternehmen die passenden Lösungswege für Themenfelder wie Arbeitsorganisation, Digitalisierung, Demografischer Wandel, Gesundheitsmanagement sowie Personalentwicklung. Stellen Sie Ihr Unternehmen auf den Prüfstand und machen Sie es wettbewerbsfähig für die Zukunft.

Förderung: Max. 8 Tage Potentialberatung, (40 % der gesamten Beratungskosten, max. 400 Euro/Beratungstag)

Betriebsgröße: Ab 1 Vollzeitbeschäftigten

Neustartberatung

Für Unternehmen, die in den letzten 6 Monaten Arbeitnehmern kündigen mussten und einen beteiligungsorientierten Beratungsprozess vorbereiten möchten, ist eine Potential- sowie auch eine Transformationsberatung (siehe Kapitel „**GREEN ECONOMY**“) kombinierbar mit einer Neustartberatung („*Fördermittelkette*“).

Förderung: Max. 2 Tage Neustartberatung, (40 % der gesamten Beratungskosten, max. 400 Euro/Beratungstag); ausschließlich vorschaltbar.

Betriebsgröße: Ab 1 Vollzeitbeschäftigten

 www.mags.nrw/potentialberatung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderung von Unternehmensberatungen für KMU

Lassen Sie sich beraten und erhöhen Sie dadurch die Erfolgsaussichten sowie die Leistungs-, Wettbewerbs-, Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Gefördert werden konzeptionelle Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung sowie zur Fachkräftesicherung und -bindung, zu Kosteneinsparungen oder der Anpassung des Geschäftsmodells und zur ökologischen Nachhaltigkeit.

Förderung: 50 % der Beratungskosten, max. 1.750 Euro

Betriebsgröße: < 250 Vollzeitbeschäftigte

www.bafa.de

© lovelyday12 – stock.adobe.com



WEITERBILDUNG

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck NRW wird die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung zum Erlangen von Fachwissen und fachübergreifenden Kompetenzen gefördert. Betriebe als auch Beschäftigte können das Förderprogramm beantragen (betrieblicher/ individueller Zugang).

Förderung: 50 % der Weiterbildungskosten (max. 500 Euro je Bildungsscheck), Betriebe können bis zu 10 Bildungsschecks pro Jahr beantragen.

Betriebsgröße im betrieblichen Zugang:

< 50 Vollzeitbeschäftigte

 www.mags.nrw/bildungsscheck

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderung der Qualifizierung Beschäftigter

Im Rahmen ihrer Qualifizierungsoffensive hat die Arbeitsagentur die Fördermöglichkeiten für Beschäftigte weiter geöffnet. So kann bei geringqualifizierten Beschäftigten eine Weiterbildung mit dem Ziel eines Berufsabschlusses gefördert werden. Zusätzlich sind aber auch alle Beschäftigten im Fokus, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können, vom Strukturwandel betroffen sind oder eine berufliche Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben.

Förderung: Die Zuschussung von Lehrgangskosten und Arbeitsentgelten ist abhängig von Betriebsgröße und Qualifizierungsgrad der Beschäftigten.

 www.arbeitsagentur.de

Mittelstand Innovativ & Digital (MID)

Das Programm stärkt Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) darin, die Innovationskraft und Abläufe ihrer Betriebe zu digitalisieren, ihre Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren digital weiterzuentwickeln. Das Förderprogramm besteht aus mehreren Teilprogrammen.

Förderung:

MID-Gutscheine: Förderfähig sind Beratungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsdienstleistungen

- bis zu 15.000 Euro bei Digitalisierungs- und Analyse Gutscheinen
- bis zu 40.000 Euro bei Innovationsgutscheinen

Betriebsgröße:

< 50 Beschäftigte: max. 80 % Förderquote

< 250 Beschäftigte: max. 60 % Förderquote

MID-Assistenz: Projektbezogene Einstellung einer Person mit Hochschulabschluss zur Umsetzung eines Innovations- oder Digitalisierungsprojektes (Wissens-transfer).

Betriebsgröße:

< 50 Beschäftigte und max. 5 Beschäftigte mit Hochschulabschluss: max. 33.000 Euro über 2 Jahre

< 50 Beschäftigte und 0 Beschäftigte mit Hochschulabschluss: max. 48.000 Euro über 2 Jahre

MID-Digitale Sicherheit: Aufdecken von Sicherheitslücken im Betrieb und Stärkung der Resilienz gegen Cyberangriffe.

Höhe der Zuwendung zwischen 4.000 und 15.000 Euro.

Betriebsgröße:

< 50 Beschäftigte: max. 80 % Förderquote

< 250 Beschäftigte: max. 60 % Förderquote

 www.mittelstand-innovativ-digital.nrw

go-inno

Das Programm fördert externe Beratungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- oder technischen Verfahrensinnovationen.

Förderung:

Leistungsstufe 1 – Potentialanalyse: max. 5.500 Euro, max. 8+2* Beratungstage

Leistungsstufe 2 – Realisierungskonzept: max. 13.750 Euro, max. 20+5* Beratungstage

*zusätzliche Beratungstage bei Einbeziehung sachverständiger Dritter

Betriebsgröße: < 100 Beschäftigte

 www.innovation-beratung-foerderung.de

go-digital

Mit seinen fünf Modulen „Digitalisierungsstrategie“, „IT-Sicherheit“, „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Datenkompetenz“ und „Digitale Markterschließung“ richtet sich „go-digital“ gezielt an KMU der gewerblichen Wirtschaft und an das Handwerk. Gefördert werden Beratungs- und Umsetzungsleistungen, um Unternehmen auf dem Weg in die digitale Zukunft zu unterstützen.

Förderung: 50 % auf einen maximalen Beratungstagesatz von 1.100 Euro (ohne Mehrwertsteuer). Der Förderumfang beträgt max. 30 Beratungstage in einem Zeitraum von bis zu 6 Monaten.

Betriebsgröße: < 100 Beschäftigte

 www.innovation-beratung-foerderung.de

KMU-innovativ

KMU gehören zu den Vorreitern des technologischen Fortschritts in der Spitzenforschung. „KMU-innovativ“ fördert industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben in verschiedenen Technologiefeldern und Themenbereichen, wie Bioökonomie, Biomedizin, Elektronik und autonomes Fahren, Supercomputing, Forschung für die zivile Sicherheit, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologien, Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität, Materialforschung, Photonik und Quantentechnologien sowie Ressourceneffizienz und Klimaschutz.

Förderung: Die Einzelheiten der Förderung sind in der jeweiligen Förderbekanntmachung geregelt. Stichtage sind der 15. April und der 15. Oktober.

Betriebsgröße: < 250 Beschäftigte

 www.bmbf.de

© Karim Ben Van – unsplash.com

ANSPRECHPERSONEN FÜR UNTERNEHMEN

	Potentialberatung	Förderung von Unternehmensberatung	Bildungsscheck NRW	Förderung der Qualifizierung Beschäftigter	Mittelstand Innovativ & Digital (MID)	go-inno
	WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	WEITERBILDUNG	INNOVATION			
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH David Schevardo, 02271 994 99 15 dsc@wfg-rhein-erft.de, www.wfg-rhein-erft.de	•	•	•		•	•
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH Dr. Sebastian Moritz, 02271 994 99 16 smo@wfg-rhein-erft.de, www.wfg-rhein-erft.de						
Industrie- und Handelskammer zu Köln Petra Maskow, 02271 8376 1840 petra.maskow@koeln.ihk.de, www.ihk-koeln.de	•	•	•			
Industrie- und Handelskammer zu Köln Marion Brück, 02271 8376 1850 marion.brueck@koeln.ihk.de, www.ihk-koeln.de						
Industrie- und Handelskammer zu Köln Detlef Kürten, 0221 1640 1510 detlef.kuerten@koeln.ihk.de, www.ihk-koeln.de					•	•
Handwerkskammer zu Köln Karin Wutzler, 0221 2022 346 karin.wutzler@hwk-koeln.de, www.hwk-koeln.de	•	•	•		•	•
Regionalagentur Region Köln Thomas Commer, 0221 355 011 88 thomas.commer@ra-region-koeln.de, www.regionalagentur-region-koeln.de	•					
Arbeitgeberservice, Agentur für Arbeit Brühl Kristin Thurn, 02232 946 11 04 kristin.thurn@arbeitsagentur.de, www.arbeitsagentur.de				•		
Region Köln/Bonn e.V. Tim Strerath, 0221 925 477 61 strerath@region-koeln-bonn.de, www.region-koeln-bonn.de					•	•
Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH Rüdiger Warnecke, 02273 953 604 0 info@ekozet-rek.de, www.ekozet-rek.de						
NRW.Energy4Climate Marion Marschall-Meyer, 0211 8220 86475 marion.marschall-meyer@energy4climate.nrw, www.energy4climate.nrw						
Effizienz-Agentur NRW - Regionalbüro Rheinland Dr. Nicole Freiburger, 0173 2738 921 nfr@efanrw.de, www.ressourceneffizienz.de						
NRW.BANK Jochen Hellmann, 0211 917 414 800 info@nrwbank.de, www.nrwbank.de						
KfW-Bank Infocenter, 0800 539 90 01 info@bb-nrw.de, www.kfw.de						
Bürgerschaftsbank NRW Infocenter, 02131 5107 200 infocenter@kfw.de, www.bb-nrw.de						
ASH-Sprungbrett Beratungsstelle, 02271 987 88 59 beratungsstelle@ash-sprungbrett.de, www.ash-sprungbrett.de			•			

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die mit ihnen zusammenarbeiten, erhalten Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen. Wesentlich für eine Bewilligung sind der technologische Innovationsgehalt sowie gute Marktchancen der geförderten FuE-Projekte.

Förderung: Die Unternehmen können Forschung und Entwicklung als Einzelprojekte durchführen oder als Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen oder anderen Unternehmen. Darüber hinaus werden das Management und die Organisation von innovativen Unternehmensnetzwerken gefördert. Sowohl bei Kooperationsprojekten als auch bei Netzwerken unterstützt das ZIM auch internationale Partnerschaften.

Betriebsgröße:

- < 500 Mitarbeitende bei Einzelprojekten
- < 1.000 Mitarbeitende bei Kooperationsprojekten und Netzwerken in Kooperation mit KMU

www.zim.de

© Marvin Meyer – unsplash.com



GREEN ECONOMY

Nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften sind verbunden mit Investitionen und innerbetrieblichen Veränderungsprozessen im Unternehmen. Ziel dabei ist es, die Umwelt- und Sozialverträglichkeit in Einklang mit der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu bringen und diese zu stärken.

Transformationsberatung NRW

Zur Etablierung einer neuen Umweltkultur und mit dem Ziel von Nachhaltigkeit durch z. B. Emissionsvermeidung, Energie- und Rohstoffeffizienz, Erhalt/Entwicklung biologischer Vielfalt von Ökosystemen können Unternehmen zur Entwicklung einer betriebsindividuellen Klimastrategie, bei gleichzeitiger Ermittlung notwendiger Qualifikationen, für eine umweltorientierte strategische Personalentwicklung unterstützt werden.

Förderung: Max. 12 Tage Transformationsberatung, (40 % der gesamten Beratungskosten, max. 400 Euro/ Beratungstag)

Betriebsgröße: Ab 1 Vollzeitbeschäftigten

Auch bei diesem Programm ist eine bis zu 2-tägige vorgeschaltete **Neustartberatung** sowie die Kombination mit einer **Potentialberatung NRW** möglich („*Fördermittelkette*“, siehe Kapitel „**WETTBEWERBSFÄHIGKEIT**“).

www.mags.nrw/transmutationsberatung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ressourceneffizienz-Beratung

Mit der Ressourceneffizienz-Beratung bietet die Effizienz-Agentur NRW Unternehmen in den Bereichen Produktion, Digitalisierung, Circular Design und Treibhausgas-Bilanzierung einen einfachen Einstieg in eine ressourcenschonende Wirtschaftsweise an.

 www.ressourceneffizienz.de

Mobilität & Energie

Kleinst-, kleine und mittelständische Unternehmen werden bei der Elektrifizierung ihrer Fahrzeuge, dem Ausbau ihrer Ladeinfrastruktur sowie bei dem Umstieg auf klimafreundliche Energieträger unterstützt.

Förderung: Die förderpolitischen Aktivitäten zur Klima- und Energiepolitik im Land Nordrhein-Westfalen werden in dem „Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen“ (progres.nrw) gebündelt. Teil dieses Programms sind u. a. die Programmbereiche:

- ***Klimaschutztechnik***

Gefördert werden u. a. Beratungsleistungen zum Umstieg und Ausbau klimafreundlicher Energieträger, Wärmekonzepte, Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte, Machbarkeitsstudien, verschiedene Anlagen zur klimafreundlichen Energieerzeugung und Speichersysteme.

- ***Emissionsarme Mobilität***

Gefördert werden Umsetzungskonzepte zur Elektromobilität, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Netzanschlüsse für Stellplatzkomplexe, reine Batterieelektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge, Lastenfahräder, Elektrolyseure sowie Maßnahmen, Anlagen, Konzepte, Studien, und Analysen mit Bezug zu den genannten Aspekten.

 www.elektromobilitaet.nrw/unternehmen

 www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende

FINANZIERUNG

NRW.BANK

Die NRW.BANK fördert u. a. Unternehmen mit zinsgünstigen Darlehen, Eigenkapitalfinanzierungen und Zuschüssen in den Bereichen „Gründung und Wachstum“, „Digitalisierung und Innovation“, „Energie- und Ressourceneffizienz“ und „Elektromobilität“. Die NRW.BANK bietet im Vorfeld der geplanten Vorhaben Beratung zu möglichen Förderprogrammen an, die Antragstellung erfolgt über eine Hausbank (Sparkassen, Genossenschafts- oder Geschäftsbanken).

Zu den Förderprodukten der NRW.BANK:

 www.nrwbank.de

KfW-Bank

Die KfW-Bank fördert u. a. Unternehmen mit zinsgünstigen Darlehen, Eigenkapitalfinanzierungen und Zuschüssen in den Bereichen „Gründung und Nachfolge“, „Investitionen und Wachstum“, „Energie und Umwelt“, „Innovation und Digitalisierung“ sowie „Wohnwirtschaft“. Die Antragstellung erfolgt über die Hausbank.

Zu den Förderprodukten der KfW-Bank:

 www.kfw.de

Bürgschaftsbank NRW

Die Bürgschaftsbank NRW übernimmt Ausfallbürgschaften für Kredite an mittelständische Unternehmer und freiberuflich Tätige, wenn diese ihrem Kreditinstitut keine ausreichenden Sicherheiten stellen können.

 www.bb-nrw.de

Informationen zum Thema *Finanzierung* erhalten Sie ebenfalls bei Ihrer Haus- oder Geschäftsbank.

STRUKTURFÖRDERUNG RHEINISCHES REVIER

REVIER.GESTALTEN

Das Ziel des Projektaufrufs REVIER.GESTALTEN ist, das Rheinische Revier als Industrie- und Technologiestandort weiterzuentwickeln und die Kompetenzen der Region in den vier Zukunftsfeldern Energie und Industrie, Ressourcen und Agrobusiness, Innovation und Bildung sowie Raum und Infrastruktur auszubauen.

www.rheinisches-revier.de

Unternehmen Revier

Mit diesem Förderprogramm möchte der Bund das Innovationspotenzial in der Region heben. Dabei liegt im Rheinischen Revier der Schwerpunkt auf Projekte von und mit Unternehmen. Die Bandbreite einer möglichen Förderung ist groß und wird für jeden Aufruf neu festgelegt.

Förderung: Die überzeugendsten Ideen erhalten die Chance auf eine Förderung von bis zu 200.000 Euro, Kooperationsprojekte können mit bis zu 800.000 Euro gefördert werden.

www.rheinisches-revier.de

Bitte beachten Sie aktuelle Projektaufrufe!

Zukunftsgutscheine

Mit dem neuen Förderprogramm „Zukunftsgutscheine Rheinisches Revier“ stehen kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten seit dem 20. Dezember 2022 Mittel der Europäischen Union, des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes und der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung.

Förderung: Externe Beratung, Personal, Innovations- bzw. Investitionsförderung, Qualifizierung und Coaching.

www.rheinisches-revier.de

Hinweis: Die Zukunftsgutscheine setzen sich aus neuen, sowie bestehenden Förderprogrammen, die zum Teil in der Broschüre bereits vorgestellt werden, zusammen.

© Region Köln/Bonn e.V



FÖRDERPROGRAMME FÜR DEN MITTELSTAND

Von der Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden, über die Optimierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen, bis hin zu der Förderung von Innovations- und Digitalisierungsvorhaben, sowie dem Umstieg auf klimaneutrale Energieträger: der Bund und das Land NRW bieten dem Mittelstand eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, um das Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Nach erfolgreicher Beantragung erhalten Unternehmen eine Zuwendung u. a. in Form einer Anteilsfinanzierung, die oft als nicht rückzahlbarer Zuschuss erfolgt.

Hier finden Sie eine Übersicht von interessanten staatlichen Förderprogrammen sowie den jeweiligen Ansprechpersonen für den Rhein-Erft-Kreis.

Lassen auch Sie sich kostenlos beraten!

Eine Initiative von:



Regionalagentur
Region Köln

REGION | ZUKUNFT
K Ö L N | GEMEINSAM
B O N N | GESTALTEN

Bei dem in diesem Flyer aufgeführten Förderprogrammen und Beratungseinrichtungen handelt es sich lediglich um eine Auswahl ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Aktuelle Informationen zu den Förderprogrammen, wie z. B. Programmlaufzeiten, ausgeschöpfte Förderkontingente oder aktuelle Förderaufrufe, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Links.

Titelbild: © Stockwerk-Fotodesign – stock.adobe.com